



Corona–Hygieneplan im physikalischen Grundpraktikum

Fassung CHP-PhysGrPr08 vom 12. Januar 2022

Das physikalische Praktikum findet unter dem sogenannten 3G–Modell statt. Studierende wie auch Mitarbeitende müssen danach folgende Bedingung erfüllen:

geimpft oder *genesen* oder *getestet*

Die wesentlichen Hygieneregeln in Vorbereitung bzw. während des Praktikums lassen sich unter diesen vier Stichworten zusammenfassen:

- 1. Mund–Nase–Bedeckung tragen*
- 2. Abstand halten*
- 3. Räume regelmäßig lüften*
- 4. Händewaschen*

Diese Grundsätze dienen vor allem dazu, dass

1. Infizierte durch das Tragen einer Mund–Nase–Bedeckung (MNB) möglichst wenige Infektionströpfchen in die Umgebung emittieren,
2. Personen in der Umgebung von Infizierten möglichst keine Infektionströpfchen durch Mund/Nase/Augen aufnehmen (Abstand >2 Meter),
3. die Konzentration von infektiösen Aerosolen in der Raumluft minimiert wird,
4. die Gefahr durch Schmierinfektionen reduziert wird.

Es gelten die allgemeinen Hinweise der Universität Greifswald auf der Internetseite

FAQzumCorona – Virus(Covid – 19),

insbesondere das Dokument,

2G – RegelninderPraesenzlehre

Im physikalischen Grundpraktikum werden diese Regeln wie folgt umgesetzt:

Ausschluss von Infektiösen: Studierende wie auch Praktikumsbetreuer mit respiratorischen Symptomen (Husten, Schnupfen, Atemnot u.ä.) dürfen nicht am Praktikum teilnehmen. Erst nach Ausschluss einer Covid–19–Infektion durch eine ärztliche Untersuchung ist deren Zugang zum Institut gestattet. Generell sollten Erkrankte nicht zum Praktikum erscheinen.

Personen mit respiratorischen Symptomen, die nicht infektiös sind, etwa im Falle von Allergien wie Heuschnupfen, dürfen am Praktikum teilnehmen, wenn Sie eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorlegen.

Mund–Nasen–Bedeckung (MNB): Praktikums Teilnehmer müssen eine MNB mitbringen. Dies kann eine medizinische (OP–) oder besser FFP2–Maske sein. Sie ist während der gesamten Aufenthaltsdauer im lfp zu tragen.

Abstandsgebot: Während des gesamten Aufenthaltes im IfP ist zu allen Personen ein Abstand von mehr als 2m anzustreben. Ausnahme hiervon ist nur der Versuchspartner, der im Grundsatz für alle Versuchstage die selbe Person ist.

Zugang zum Institut für Physik (IfP): Das Haus des IfP, Felix–Hausdorff–Str. 6, ist derzeit wochentags/tagüber unverschlossen. Sie können das Haus also derzeit ungehindert betreten und unter Beachtung der Abstandsregeln (>2m) sowie mit Mund–Nase–Schutz Ihren Versuchsplatz laut Versuchsplan selbständig auf dem kürzesten Weg aufsuchen. Am Tag Ihres ersten Erscheinens im IfP werden Sie im Foyer von Mitarbeitern empfangen und geleitet.

Der Garderobenraum mit den abschließbaren Schränken ist schlecht durchlüftet und darf deshalb nicht genutzt werden. Jacken, Taschen u.ä. werden im Praktikumsraum abgelegt. Die Räume sind dünn besetzt, so dass es dort hinreichend viele Ablagemöglichkeiten gibt.

Handhygiene gegen Schmierinfektion: Bei Praktikumsbeginn, unmittelbar nach Ablage der Garderobe im Praktikumsraum, muss jeder Studierende die Hände waschen. Dazu befinden sich Waschbecken, Seife und Papierhandtücher in einem jeden Raum. Wichtigste Maßnahme gegen Schmierinfektionen ist das Händewaschen, insbesondere auch nach dem Schnäuzen der Nase in ein Taschentuch. Im Foyer und in den Praktikumsräumen befinden sich Handdesinfektionsmittel.

Frischluft: Studierende und auch Betreuer haben gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Raumlüftungsrate möglichst groß ist, weshalb Türen und Fenster möglichst offen zu halten sind. Diese Belüftung ist den Witterungsverhältnissen anzupassen, um eine allzu starke Zugluft bzw. Unterkühlung zu vermeiden. Im Winter sind regelmäßige Stoßlüftungen durchzuführen.

SARS–CoV–2–Test: Teilnehmer am Präsenzpraktikum, soweit sie nicht geimpft oder genesen sind, müssen bei Praktikumsbeginn einen zertifizierten SARS–CoV–2–Test mit Negativ–Ergebnis vorweisen, der nicht älter als 24 Stunden ist.

Im Falle eines positiven Testergebnisses besteht ein Verdacht auf eine Infektion mit dem Corona–Virus. Die getestete Person hat sich unverzüglich zu isolieren und das Ergebnis durch einen PCR–Test überprüfen zu lassen.

Kontaktpersonen: Während des Praktikums arbeiten Sie in einer 2er–Gruppe an einem Arbeitsplatz, wobei der Abstand der Arbeitsplätze hinreichend groß ist. Studierende haben somit nur zu einem einzelnen weiteren Studierenden und nur zu einem bestimmten Betreuer während aller Versuchstage engeren Kontakt.

Toilettenbesuch: Melden Sie sich zum Toilettenbesuch beim Betreuer ab. Im Toilettenraum darf sich nur höchstens eine Person aufhalten.

Aktualisierungen der Hygieneregeln: Aktualisierungen dieses Dokuments sind unter folgendem Link abrufbar,

[HygieneplanGrundpraktikumPhysik](#)

Informieren Sie sich regelmäßig auf dieser Seite sowie auf den einleitend angegebenen Seiten der Universität.

Wer wiederholt gegen diese Vorschriften verstößt, wird von der Fortsetzung des Praktikums ausgeschlossen.